

seinen Vorstellungen eine freundlichere Farbe zu verleihen. Da erscheint sie aufs neue; sein Herz stockt, schmerzliche Ahnungen steigen in ihm auf: »Wenn sie ihn täuschte!« . . . Der eine Hirte nimmt die naive Melodie wieder auf; der andere antwortet nicht mehr . . . Sonnenuntergang . . . fernes Rollen des Donners . . . Einsamkeit . . . tiefe Stille . . .

IV. Allegretto non troppo.

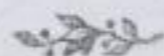
Der Gang zum Richtplatz.

Nun träumt ihm, er habe seine Geliebte gemordet, er sei zum Tode verdammt und werde zum Richtplatze geführt. Ein bald düsterer und wilder, bald glänzender und feierlicher Marsch begleitet den Zug: den lärmendsten Ausbrüchen folgen ohne Übergang dumpfe, abgemessene Schritte. Zuletzt erscheint neuerdings die fixe Idee auf einen Augenblick, gleichsam ein letzter Liebesgedanke, den der Todesstreich unterbricht.

V. Larghetto — Allegro.

Walpurgisnachttraum.

Er sieht sich auf einem Hexensabbat, inmitten grausiger Gespenster, unter Fratzen und Mißgestalten aller Art, die sich zu seinem Leichenbegängnisse eingefunden haben. Seltsame Töne, Ächzen, gellendes Lachen, fernes Schreien, auf welches anderes Geschrei zu antworten scheint. Die geliebte Melodie taucht wieder auf, aber sie hat ihren edlen und schüchternen Charakter verloren; sie ist zu einer gemeinen, trivialen und grotesken Tanzweise geworden; sie ist's, die zum Hexensabbat kommt. Jauchzendes Gebrüll bei ihrer Ankunft . . . Sie mischt sich unter die höllische Orgie; Totenglocken . . . burleske Parodie des *Dies irae*, Hexenreigen . . . das *Dies irae* und der Hexentanz vereinigt.



ZWEITER TEIL.

Konzert für Klavier (Nr. 4 C moll Op. 44) von CAMILLE SAINT-SAËNS, vorgetragen von Herrn *Alfred Cortot*.

I. Allegro moderato — Andante. II. Allegro vivace — Andante — Allegro.

Elfenreigen für großes Orchester von FRIEDRICH KLOSE. (Zum 1. Male.)

Andante spianato und große Polonaise mit Begleitung des Orchesters (Esdur Op. 22) von FRÉDÉRIC CHOPIN, vorgetragen von Herrn *Cortot*.

Konzertflügel von C. Bechstein.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

15. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 23. Januar.

Ouvertüre zu »Oberon« von WEBER. Arie aus »Manon Lescaut« von PUCCINI. Romanische Suite von REGER. (Zum 1. Male.) Arie aus »Manon« von MASSENET. Symphonie »Aus Italien« von STRAUSS. Gesang: *Aino Ackté*.

Eintrittskarten für Hauptproben und Konzerte können auf mündliche oder telephonische Bestellungen hin nicht reserviert werden, sondern nur gegen Einsendung des vollen Betrages bis zum vorhergehenden Tage.